

Unsere Ziele

Die zentralen Ziele der Bildungsinitiative "Mut zur Nachhaltigkeit" sind Aufklärung und Mobilisierung der Zivilgesellschaft durch Vermittlung von aktuellem Faktenwissen über Nachhaltigkeitsthemen sowie das Aufzeigen von Handlungsoptionen für eine positive Zukunftsgestaltung. Dies geschieht in Form von Publikationen, Vortragsreihen, Projekten mit Kooperationspartnern und vielfältigen Bildungsmaßnahmen.

Publikationen

Bisher wurden 21 Bücher zu Themen der Nachhaltigkeit, von renommierten Wissenschaftlern in einer allgemeinverständlichen Sprache verfasst, herausgegeben. Die Buchreihe wird mit Blick auf „Entwürfe für eine Welt mit Zukunft“ fortgesetzt.



Neuerscheinung



www.forum-fuer-verantwortung.de
www.mut-zur-nachhaltigkeit.de

TRÄGER DER INITIATIVE:

ASKO EUROPA-STIFTUNG



Mut zur Nachhaltigkeit

5. KOLLOQUIUM FÜR DEN WISSENSCHAFTLICHEN NACHWUCHS

Wege aus der Wachstumsgesellschaft

Wissenschaftliche Leitung: Prof. Dr. Harald Welzer

11. - 13. März 2016

in der Europäischen Akademie Otzenhausen,
Europahausstraße 35, 66620 Nonnweiler/Saarland

Freitag, 11. März

- 13.45 Uhr **Eröffnung des Kolloquiums**
Klaus Wiegandt
Stifter und Vorstand Forum für Verantwortung,
ehem. Sprecher des Vorstandes der METRO AG
Prof. Dr. Harald Welzer
Direktor von FUTURZWEI. Stiftung Zukunftsfähigkeit,
Professor für Transformationsdesign an der Universität Flensburg
- 14.00 Uhr **Bestandsaufnahme**
Ist eine zukunftsfähige Moderne möglich?
Dr. Bernd Sommer
Leiter Bereich „Klima, Kultur und Nachhaltigkeit“, Norbert Elias Cen-
ter for Transformation Design & Research (NEC), Uni Flensburg
**Technik macht Mensch. Wie Effizienz unser Leben
verändert**
Dr. Tilman Santarius
Wissenschaftlicher Autor, Themen: Klimapolitik, Handelspolitik,
nachhaltiges Wirtschaften und globale Gerechtigkeit
- 15.30 Uhr Kaffeepause
- 16.00 Uhr **Wege aus der Wachstumsgesellschaft I:
Kulturelle Transformationen**
**Satt werden. Über Bevölkerungswachstum, Lebensmit-
telproduktion und Ernährungssicherheit**
Dr. Michaela Christ
Leiterin des Bereichs „Diachrone Transformationsforschung“ am
NEC der Universität Flensburg
Weniger ist weniger.
Prof. Dr. Harald Welzer
- 17.30 Uhr Pause
- 18.00 Uhr **Postwachstum: ein Projekt zur radikalen Transformation
der Gesellschaft**
Prof. Dr. Barbara Muraca via Skype
Umweltphilosophin an der Oregon State University
- 18.45 Uhr Abendessen
- 20.15 Uhr **Resonanz. Baustein einer Soziologie des guten Lebens**
Prof. Dr. Hartmut Rosa
Professor für Allgemeine und Theoretische Soziologie an der Uni-
versität Jena, Direktor des Max-Weber-Kollegs der Universität Erfurt

Samstag, 12. März

- 09.00 Uhr **Wege aus der Wachstumsgesellschaft II:
Arbeit, Sozialstaat und (Post-)Wachstum**
Arbeiten in der Postwachstumsgesellschaft
Prof. Dr. Hans Diefenbacher
Stellvertretender Leiter der Forschungsstätte der Evangelischen
Studiengemeinschaft. Institut für interdisziplinäre Forschung e.V.
(FEST) in Heidelberg
Moderiertes Gespräch:
Die Rolle und Perspektive von Politik und Gewerkschaften
Prof. Dr. Reinhard Loske
Professor für Nachhaltigkeit und Transformationsdynamik an der
Universität Witten/Herdecke
Michael Fischer
Bereichsleiter Politik und Planung bei der ver.di Bundesverwaltung
- 11.00 Uhr Kaffeepause
- 11.30 Uhr **Arbeitsgruppen**
- 13.00 Uhr Mittagessen mit AG-Paten
- 14.30 Uhr **Arbeitsgruppen**
- 18.30 Uhr Abendessen
- 20.15 Uhr **Postwachstumsökonomie**
Prof. Dr. Niko Paech
Außerplanmäßiger Professor am Lehrstuhl für Produktion und
Umwelt (PUM) an der Universität Oldenburg

Sonntag, 13. März

- 09.00 – 11.00 Uhr **Arbeitsgruppen** (mit Besuch der Paten)
- 11.00 – 13.00 Uhr **Ergebnispräsentation der Arbeitsgruppen**
- Moderation: **Harald Welzer**
- Schlusswort: **Klaus Wiegandt**